

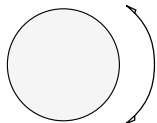
Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSF 1988 Kurzanleitung

D



P



Programmwahlschalter



Ein / Aus-Taste

Start
reset



Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.



Anzeigen



Regeneriersalz nachfüllen

Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.



Klarspüler nachfüllen



Wasserzulauf fehlt

Zulauf prüfen.

Programmablauf



Vorspülen



Reinigen



Trocknen



Ende

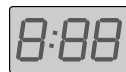
Zusatzfunktionen



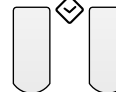
Zeit- und Störungsanzeige ³⁾

Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.

"F..." Störungshinweis für Kundendienst.



- □ +



Tasten für "Startvorwahl"

Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.



Taste für "Halbe Beladung"

Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.



Programmübersicht			Reiniger ²⁾		Verbrauchswerte ³⁾		
Programme	Beladungsempfehlung		A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal 40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).		X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
AutoIntensiv 60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.		X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
 Vorspülen kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.		-	-	4,0	0,03	14
 Gläser 40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.		X	-	10,0	0,80	55
 Express 40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.		X	-	10,0	0,65	30
 Bio Normal ¹⁾ 50°C	Normal verschmutztes Geschirr.		X	X	13,0	1,05	120

1) Energie-Label Programm EN 50242;

2) Siehe "Bedienung des Gerätes";

3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

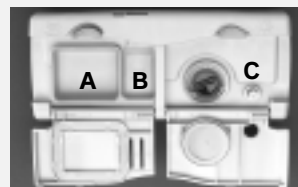
Reiniger einfüllen

Kammer **A**:

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B**:

Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.

Mechanische Anzeige **D**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.

Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).

Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

“Programm wechseln”

- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / AUS-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!

Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) ¹⁾:

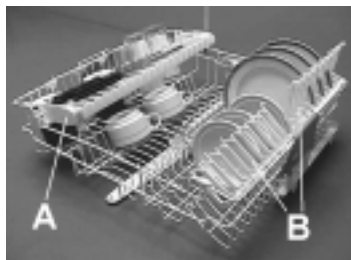
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):

Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

Glashalter schwenkbar (C) ²⁾:

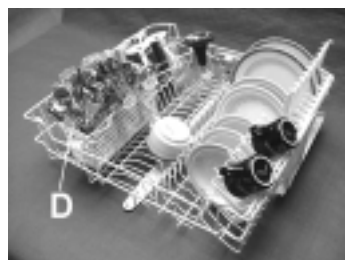
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

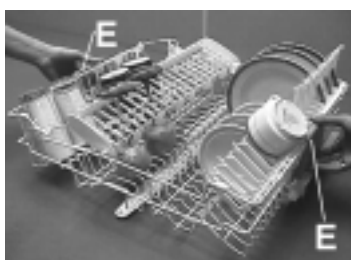
Besteckkorb (D) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.



Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (F).

Halbe Beladung:

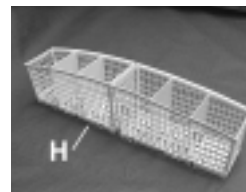
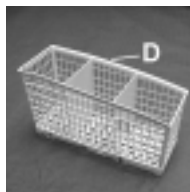
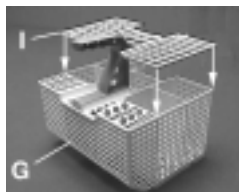
Nur Unterkorb beladen.

Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (I) zur Separierung der Besteckteile beigelegt. Besteckkorb (D) nur bei Geräten mit halber Beladung.



Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

¹⁾ Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

²⁾ Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	- Keine Wasserzufuhr. - Zu geringe Wasserzufuhr. - Keine Stromzufuhr. - Startzeit ist vorgewählt.	- Wasserhahn öffnen. - Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen. - Netzstecker einstecken. - START-Taste drücken. - Tür schließen. - Sicherung im Haus prüfen. - ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	- Klarspülmenge zu niedrig. - Restwasser in Vertiefungen.	- Dosierung erhöhen *. - Geschirrtteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	- Geschirrf Flächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht. - Zu wenig Reiniger. - Falsches Programm eingestellt. - Sprüharme blockiert. - Düsen in Sprüharmen verstopft. - Reiniger nicht geeignet/zu alt.	- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren. - Entsprechend Herstellerangabe dosieren. - Stärkeres Programm wählen. - Sprüharme müssen sich frei drehen. - Verschmutzung beseitigen *. - Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	- Siebe verschmutzt. - Siebe nicht richtig positioniert.	- Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *. - Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	Tomaten-/Karottensaft,...	Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr	- entfernbar - nicht entfernbar	- Flecken an Geschirr/Gläsern. - Schlieren/Streifen an Gläsern. - Salzbelag auf Geschirr/Gläsern. - Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken. - Klarspüldosiermenge erhöhen *. - Klarspüldosiermenge reduzieren *. - Salzbehälterdeckel richtig verschließen *. - Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	Nicht spülmaschinenbeständig.	Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	Nicht ausreichend rostbeständig.	Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	- START-Lampe blinkt. - Anzeige F... (wenn vorhanden).	- Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. - Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken. - Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

